



Schwäbische Zeitung

Extrablatt

MENGEN - ENNETACH

Mo.-Fr. € 1,40 | Sa. € 1,60

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR CHRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Samstag, 2. Juni 2018



HAIK



Für vier Gruppen, die freiwillig am sogenannten HAIK teilnahmen begann der Freitag bereits früh um 04 Uhr mit dem Wecken. Nach dem Frühstück wurden die Gruppen mit Fahrzeugen Luftlinie rund 25 Kilometer von Mengen entfernt ausgesetzt. Die Gruppen mussten nun den Weg nach Mengen zurückfinden und dabei gesetzte Aufgaben lösen. Dazu gehörte unter anderem auch, eine gute Tat zu vollbringen. Eine Gruppe war dabei mit dem Reinigen eines Feuerwehrfahrzeuges in Schweningen auf dem Heuberg so erfolgreich, dass sie doch prompt mit dem Fahrzeug direkt zum Lager zurückgebracht wurden. Das war zwar nicht ganz im Sinne des Erfinders, aber doch recht erfolgreich!

Infos allgemein

Lagerbüro (auch in Notfällen)
0152/ 27982728 oder 0163/
7299648

Sanitär-Dienst/First Responder bis 18 Uhr am Platz durch DRK Mengen
Ab 18 Uhr First Responder FFW Mengen auf Abruf
Tel. 0174/2347239

Bei akuten Notfällen immer 112 wählen!

Anschrift Zeltplatz: 88512 Mengen, Mühlstraße 8-10 (Gaggli Buck)



Auf Tauchstation gehen, ist einer der beliebteste Workshop an diesem Tag - der Spaß ist inklusive.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR MENGEN

Workshops sind ein voller Erfolg

Für alle war etwas passendes dabei

Von Christian Zielke

Mengen - Bei bestem Wetter fanden am Freitag die Workshops beim Pfingstzeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Mengen statt. Ein vielfältiges Programm mit über 25 Workshops sorgten dafür, dass den Teilnehmern zu keiner Zeit langweilig wurde.

Ein großer Andrang und eine willkommene Abwechslung war das Schnuppertauchen mit der Wasserrettung der Feuerwehr Mengen. Im Freibad wurden den Kindern die Tauchgeräte erklärt und nach und nach konnten sie sich an die Geräte gewöhnen und dann bis auf 4,5 Meter

abtauchen. Parallel wurde auch die Seilrettung aus dem Wasser geübt. Auf der anderen Beckenseite sorgte Zumbatrainerin Andrea Wetzel für den sportlichen Schwung beim „Wassertreten“. Am Aussichtsturm auf dem Mengener Missionsberg wurde eine rasante Seilbahn gebaut, an der sich die wagetütigen Kinder mit vollem Eifer in die Tiefe „stürzen“ konnten. Es wurde aber auch das Abseilen eines Verletzten mit der Rettungswanne geübt. Da die Workshops über das gesamte Stadtgebiet verteilt waren, wurden zahlreiche MTWs der teilnehmenden Feuerwehren als Zubringer eingesetzt. Am Fun Park konnte man mit der Ab-

sturzschutzgruppe an der Kletterwand emporklettern und auch die Drehleiter erklimmen.

Eine besondere Aktion war auch der Bau von Floßen mit Holz und Auftriebskörpern. Die selbst gebauten Floße wurden im Anschluss gleich auf der Ablach mit mehr oder weniger großem Erfolg getestet. Eine besondere Aktion war auch die Errichtung eines Lagerturms auf dem Zeltplatz. Professionell wurde der Turm unter fachkundiger Aufsicht gebaut und errichtet und kann nun erklommen werden. Weitere Stationen waren unter anderem die Suche nach Einbrechern, bzw. ihrer Spuren mit der Spurensicherung beim Men-

gener Polizeiposten unter Anleitung von Polizeioberkommissar Klaus Döbele oder das sportliche Angebot wie Squash oder Tennis. Bei der Besichtigung der Volksbank konnten sich die Teilnehmer von den dicken Mauern und der einbruchssicheren Tresortür überzeugen, hinter denen das Bargeld sicher verstaut ist. Beim NABU stand natürlich ein naturnahes Thema mit Erkundung von Kräutern und vieles mehr auf dem Programm.

Vielen Dank allen Unterstützern

Weitere Infos unter: www.mengen.de/fw

Super Stimmung trotz Unwetter Nr. 2

Weitere Evakuierung am Donnerstagabend erforderlich

von Christian Zielke

MENGEN - Die Wetterkapriolen haben in den ersten Tagen die Betreuer und Teilnehmer des Kreisjugendfeuerwehrlagers in Atem gehalten. Dabei zeigte sich am Donnerstagabend wieder einmal, wie schnell sich das Wetter ändern kann und alle Vorhersagen und Berechnungsmodelle verschiedener Warn- und Wetterapps hier nicht hinterherkommen. Zur Abendessenszeit zog aus südwestlicher Richtung ein Gewitter auf den Zeltplatz in Mengen-Ennetach zu. Praktisch zeitgleich mit der Vorwarnung ging starker Dauerregen und Hagel über dem Zeltplatz nieder. Nachdem die meisten Teilnehmer noch im Bürgerhaus waren, konnte die Räumung des Platzes schnell mit

dem MTW von statten gehen. Nach dem Gewitter gab es nur eine kurze Ruhepause, bevor der nächste Starkregen über dem Platz niederging. Dies hatte zur Folge, dass der Platz zunächst unter Wasser stand und mit Hagel bedeckt war. Der Starkregen hatte weiterhin zur Folge, dass auch der nahe Hof der Firma Gaggli überflutet wurde und das Wasser teilweise ins Gebäude drückte. Die Feuerwehr Mengen rückte zu sechs Einsatzstellen aus, um Wasser zu beseitigen. Dabei war auch eine rund 2000 Quadratmeter große Werkhalle. Am Bürgerhaus drückte das Wasser aus der Kanalisation nach oben und es bestand kurzzeitig die Gefahr, dass auch Oberflächenwasser ins Bürgerhaus drückte, wo die Teilnehmer ausharrten. Nachdem das Unwetter

vorbei war, musste festgestellt werden, dass einzelne Zelte durch die Wassermassen beschädigt worden waren. Nachdem auch die Schlafplätze durchnässt waren, wurde über den Kreisbereitschaftsleiter des DRK Florian Neufeld um Unterstützung gebeten. Die Bereitschaft Hohentengen rückte deshalb zum Zeltlager aus und brachte neue Feldbetten und trockene Decken. Hierfür nochmals recht herzlichen Dank für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung.

In der Nacht zog nochmals eine Gewitterfront über den Zeltplatz hinweg. In manchen Zelten stand wieder das Wasser. Mehrere Gruppen schlugen deshalb ihr Quartier im Bürgerhaus auf und übernachteten dort.

Das Lagerfeuer, das wie kein anderes Symbol für das Zeltlager steht und vom Anfang bis zum Schluss durchbrennen soll, überstand beide Starkregen und hielt sich wacker. Sobald der Regen vorbei war, sammelten sich wieder zahlreiche Kinder um das Lagerfeuer und sorgten mit frischem Holz dafür, dass das Feuer weiter brennt.



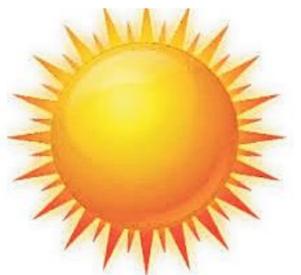
Wetter

Keine Unwetterwarnung!



23 Grad

Es werden Höchsttemperaturen von 23° und eine leichte Brise aus West mit mäßigen Böen (22 km/h) erwartet. Es kommt zu Niederschlagsmengen von * 0,5 l/m², die Niederschlagswahrscheinlichkeit beträgt 20%, die Sonne scheint 9 Stunden. Erstmals gibt es keine Unwetterwarnung!



Schwäbische Zeitung

Mengen

Organ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreise Sigmaringen und Ravensburg

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Mengen
Texte und Bildauswahl: Christian Zielke und Karl-Heinz Voggel

Layout: Nicole Frick
E-Mail: n.frick@suedfinder.de

Verlag

Schwäbische Zeitung Saulgau GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Thomas Voral
Verlagsleiter: Günther Müller
(verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88348 Bad Saulgau, Hauptstraße 100,
Telefon: 07581/205-12, Telefax: 205-13 - 88512
Mengen, Hauptstraße 45, Telefon: 07572/766496,
Telefax: 766498 - 88630

Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
Telefax: 0751/29 555 556
E-Mail: aboservice@schwaebische.de

www.schwaebische.de